



www.forum-rauchfrei.de
post@forum-rauchfrei.de

Sprecher(in) und Anschrift

Johannes Spatz, ☎ (030) 7475-5922, Fax: -5925
c/o BA Friedrichshain-Kreuzberg, Plan- u. Leitstelle Gesundheit
Müllenhoffstr. 17
10967 Berlin

Giselly Leinenbach, ☎ (030) 897 49007
Dr. Jörn Reimann, ☎ (030) 72 119 08
Wolfgang Nitze, ☎ (030) 747 55974

Presseerklärung

Berlin, 14.12.06

Klaus Wowereit Schirmherr bei weltgrößtem Produzenten von Maschinen zur Herstellung von Zigaretten

Das Forum Rauchfrei fordert Klaus Wowereit, Regierender Bürgermeister von Berlin, auf, sich von seiner Schirmherrschaft für das Projekt „Berliner Tulpe“ zu distanzieren. Der Preis in Höhe von 10.000 Euro, der am 11. Dezember für den Wettbewerb „Berliner Tulpe“ in Gegenwart von Klaus Wowereit vergeben wurde, wurde von der Körber-Stiftung gesponsert. Johannes Spatz, Sprecher vom Forum Rauchfrei, kritisiert das Verhalten des Regierenden Bürgermeisters: „Der Senat verliert seine Glaubwürdigkeit, wenn er auf der einen Seite die Kampagne „Berlin qualmfrei“ durchführt und auf der anderen Seite dem weltweit größten Produzenten von Maschinen zur Herstellung von Zigaretten mit einer Schirmherrschaft unter die Arme greift.“ Spatz hofft, dass die Nähe Wowereits zur Tabakindustrie die Haltung des Senats zu einem strikten Rauchverbot in Gaststätten nicht negativ beeinflusst.

Die Körber-Stiftung ist alleiniger Besitzer der milliardenschweren Körber AG. Etwa 44 % des Umsatzes der Körber AG wird von ihrer Tabaksparte erbracht. Hierbei handelt es sich um die Hauni-Werke, die zuletzt einen Jahresumsatz von 600 Millionen Euro aufwiesen. Die Hauni-Werke produzieren so ziemlich alles, was dienlich ist, um Tabak zu bearbeiten, Filter und Zigaretten herzustellen und die fertigen Zigaretten zu verpacken. Nach Angaben der Tabakzeitung ist sie mit einem Weltmarktanteil von rund 70 % der größte Hersteller von Maschinen zur Produktion von Zigaretten. Daher bezeichnet Hauni sich selbst als den „Partner Nr. 1 der Tabakindustrie“. Die Profite also, die die Großzügigkeit erlauben, sind erwiesenermaßen weltweit auf der Basis der Tabaksucht von Millionen von Menschen, darunter auch Kindern und Jugendlichen erwirtschaftet worden. Es wundert nicht, dass das Berliner Büro der Körber-Stiftung unter dem Dach des Verbandes der Zigarettenindustrie in der Neustädtischen Kirchstraße 8 im Bezirk Mitte zu finden ist.

Das Forum Rauchfrei hatte bereits im vergangenen Jahr die Präsidentin der Deutschen Krebshilfe, Dagmar Schipanski, kritisiert, weil sie gleichzeitig Mitglied im Stiftungsrat der

Körper-Stiftung war. Nach weiteren Vorhaltungen des Forum Rauchfrei trat Schipanski von ihrem Amt im Stiftungsrat zurück.

Weitere Informationen bei: Johannes Spatz Tel.: 74755922, 0176 244 199 64